

Ethos Stiftung
Place Cornavin 2
Postfach
CH-1211 Genf 1
T +41 (0)22 716 15 55
F +41 (0)22 716 15 56
www.ethosfund.ch

Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung Protokoll der 14. ordentlichen Versammlung der Mitstifter

Datum: Donnerstag, 26. Mai 2011, 10.00 Uhr
Ort: Hotel Krone, Obere Hauptgasse 2, Thun

Präsident Kaspar Müller eröffnet diese 14. ordentliche Versammlung der Mitstifter der Ethos Stiftung. Er stellt fest, dass vierzig Mitgliederinstitutionen vertreten sind und keine Einwände gegen die Traktandenliste erhoben wurden.

1. Protokoll

Kaspar Müller legt das Protokoll der Versammlung der Mitstifter vom 2. Juni 2010 den Mitgliedern zur Genehmigung vor. Es werden keine Änderungswünsche formuliert.

Abstimmung: Das Protokoll der Versammlung der Mitstifter vom 2. Juni 2010 wird einstimmig und ohne Änderung genehmigt.

2. Aktivitäten und Jahresrechnung 2010

2.1 Aktivitäten der Stiftung, Jahresbericht und Jahresrechnung 2010

Kaspar Müller und Dominique Biedermann stellen die Tätigkeiten der Stiftung im abgeschlossenen Geschäftsjahr in einer Zusammenfassung vor. Dabei heben sie die folgenden Punkte besonders hervor:

- Es ist erfreulich, dass die Stiftung im Berichtsjahr die 100-Mitglieder-Schwelle überschritten hat. Dies zeugt offensichtlich vom stetig wachsenden Interesse für sozial verantwortungsbewusstes Investieren. Ausserdem wird betont, dass mit der immer höheren Mitgliederzahl auch der Einfluss von Ethos wächst.
- Wie an der letztjährigen Versammlung der Mitstifter beschlossen, hat die Stiftung einen zweiten Zweck: Die Förderung eines sozioökonomischen stabilen und prosperierenden Umfelds. Er verleiht dem langfristigen Vorgehen der Stiftung noch mehr Gewicht. Verwirklicht wird diese Haltung im langfristig orientierten Aktionärsdialog mit den Unternehmen. Dem Dialog wird gegenüber dem Verkauf von Titeln klar den Vorrang gegeben.
- Besondere Aufmerksamkeit widmet Ethos der eigenen Corporate Governance. Zur Verstärkung des Stiftungsrats wird dieses Jahr die Geschäftsführerin der Pensionskasse Post, Françoise Bruderer, zur Wahl vorgeschlagen. Zudem hat Ethos im Berichtsjahr ein neues internes Kontrollsystem entwickelt, das der Entwicklung der verschiedenen Aktivitäten angepasst ist.

- Ethos hat die von den Vereinten Nationen ausgearbeiteten Principles for Responsible Investment (PRI) unterzeichnet. Die PRI zählen mehr als 900 Unterzeichner-Institutionen, die zusammen annähernd 25'000 Milliarden Franken verwalten. Mehrere Pensionskassen haben diese Grundsätze ebenfalls unterzeichnet. Die Stiftung gehört zudem zu den Unterzeichnern des UK Stewardship Code, des ersten Investorenkodexes von internationaler Tragweite.
- Die Aktivitäten von Ethos folgen schwerpunktmässig den nachstehenden drei Hauptachsen: die Ausstrahlung der Stiftung verstärken, als Anteilseigner aktiv sein und das sozial verantwortungsbewusste Investieren fördern.
- Das Engagement von Ethos bei den 100 grössten in der Schweiz kotierten Unternehmen sowie die Fortsetzung der Initiative „Say on Pay“ zeitigten gute Ergebnisse. So standen an den Generalversammlungen 2011 insbesondere 44 konsultative Abstimmungen über das Vergütungssystem auf den Traktandenlisten, mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr.
- Das Dialogprogramm mit den kotierten Schweizer Unternehmen, der Ethos Engagement Pool (EEP), zählt 66 Mitglieder (gegenüber 44 per 31.12.2009). Sie verwalten zusammen ein Vermögen von annähernd hundert Milliarden Franken, was einem Fünftel der Guthaben in der 2. Säule entspricht.
- Die Jahresrechnung 2010 der Ethos Services AG weist einen Gewinn von CHF 102'903 aus (2009 einen Verlust von CHF 99'925). Angesichts des Vortrags von CHF 213'063 aus dem Vorjahr beläuft sich damit das Bilanzergebnis auf CHF 315'966. Es wird beantragt, der Stiftung eine Dividende von CHF 200'000 auszuschütten (CHF 100'000 im Vorjahr). Die Jahresrechnung der Ethos Stiftung schloss 2010 mit einem Verlust von CHF 1916 (2009 hatte der Verlust CHF 66'422 betragen). Mit dem Übertrag aus dem Vorjahr von CHF 9563 schliesst die Bilanz deshalb mit CHF 7647. Die Einzelheiten der Rechnungslegung der Gesellschaft Ethos Services AG und der Stiftung Ethos sowie die konsolidierte Rechnung finden sich auf den Seiten 26 bis 37 des Jahresberichts. Die Reserven werden als noch ungenügend betrachtet. Das Ziel ist, die Lohnsumme von Ethos Services SA mit den Reserven für ein Jahr abdecken zu können.

2.2 Bericht der Revisionsstelle

Die Versammlung der Mitstifter nimmt den Bericht der Revisionsstelle auf den Seiten 20 bis 23 des Jahresberichts zur Kenntnis. Es gibt keine Wortmeldungen.

2.3 Empfehlung für die Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung 2010

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmung: Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig, den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen.

3. Wahl der Mitglieder des Stiftungsrats

3.1 Ernennung der Vertretung der Gründungsmitglieder

Die Versammlung der Mitstifter nimmt die Ernennung von Pierre-André Dumont (CIA) und Jean Rémy Roulet (CPPIC) als Mitglieder des Stiftungsrats durch die beiden Gründerkassen zur Kenntnis.

3.2 Wiederwahl

Die für eine einjährige Amtsdauer zur Wiederwahl in den Stiftungsrat vorgeschlagenen Kandidaten werden vorgestellt. Es handelt sich um Kaspar Müller, Hanspeter Uster und Jacques Zwahlen. Der Stiftungsrat wird weiterhin von Kaspar Müller präsiert und Jacques Zwahlen bleibt Vizepräsident.

Abstimmung: Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig die Wiederwahl von Kaspar Müller, Hanspeter Uster und Jacques Zwahlen für eine einjährige Amtsdauer.

3.3 Wahlen

Françoise Bruderer, Geschäftsführerin der Pensionskasse Post, kandidiert für die Wahl in den Stiftungsrat für eine einjährige Amtsdauer. Die Kandidatin wird vorgestellt.

Abstimmung: Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig die Wahl von Françoise Bruderer für eine einjährige Amtsdauer.

4. Wahl der Revisionsstelle

Der Versammlung der Mitstifter wird beantragt, die Wahl von PricewaterhouseCoopers als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer zu empfehlen.

Abstimmung: Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig die Wahl von PricewaterhouseCoopers als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer.

5. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Schluss der Versammlung der Mitstifter

Der Präsident schliesst die Versammlung der Mitstifter um 11 Uhr und lädt alle Teilnehmenden zum Besuch der Produktionseinheit des Unternehmens Meyer Burger in Thun und zum anschliessenden Mittagessen ein.

Anwesende Mitglieder

Avifed Fondation de prévoyance
Bernische Pensionskasse (BPK)
Caisse d'Assurance du Personnel de la Ville Genève et Services Industriels (CAP)
Caisse de Métier de Givaudan Suisse SA
Caisse de pensions de l'Etat de Vaud (CPEV)
Caisse de pensions des anciens collaborateurs de Charles Veillon SA
Caisse de prévoyance du Canton de Genève (CIA)
Caisse de prévoyance du personnel communal de la ville de Fribourg
Caisse de retraite du Groupe DSR
Caisse intercommunale de pensions (CIP)
Caisse paritaire de prévoyance de l'industrie et de la construction (CPPIC)
Caritas Pensionskasse
CCAP Caisse Cantonale d'Assurance Populaire
CIEPP - Caisse Inter-Entreprises de Prévoyance Professionnelle
Comunitas Vorsorgestiftung des Schweiz. Gemeindeverbandes
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde des Kantons Zug
Fondation de prévoyance Artes et Comoedia
Fondation de prévoyance du Groupe PX Holding
Fondation de Prévoyance PACT
Fondation de prévoyance skycare
Fondation de retraite du Conseil Oecuménique des Eglises (COE)
Fondation en faveur du personnel de la maison KBA-NotaSys S.A.
Luzerner Pensionskasse
Pensionskasse Bühler AG Uzwil
Pensionskasse der Ernst Schweizer AG
Pensionskasse der Römisch-Katholischen Landeskirche des Kantons Aargau
Pensionskasse der Stadt Winterthur
Pensionskasse Post
Pensionskasse Stadt Luzern
Pensionskasse von Krankenversicherungs-Organisationen
Pensionskassengenossenschaft des Schweiz. Gewerkschaftsbundes
Personalvorsorgekasse der Stadt Bern
Profelia Fondation de prévoyance
Prosperita Stiftung für die berufliche Vorsorge
Rentes Genevoises
Retraites Populaires

Vertretene Mitglieder (Vollmacht an anderes Mitglied)

Caisse de Pensions de la République et Canton du Jura
Fonds de prévoyance et de retraite des employés de la Municipalité de Delémont
Pensionskasse Thurgau
Personalvorsorgestiftung der Ringier Gruppe

Entschuldigte Mitglieder

Anlagestiftung fenaco LANDI
Caisse de pension de la Construction du Valais (CPCV)
Caisse de pension de Schenk SA
Caisse de pensions de l'EVAM
Caisse de pensions du canton de Neuchâtel (Prévoyance.ne)
Caisse de pensions du personnel Alcorex
Caisse de pensions du personnel communal de Lausanne
Caisse de pensions du personnel de Naef & Cie SA et des sociétés affiliées
Caisse de prévoyance de l'Etat du Valais (CPVAL)
Caisse de prévoyance des églises et associations protestantes de Genève
Caisse de prévoyance des établissements publics médicaux de Genève (CEH)
Caisse de Prévoyance des Interprètes de Conférence (CPIC)
Caisse de Prévoyance du Clergé du Diocèse Lausanne, Genève et Fribourg
Caisse de retraite Matisa
CAPUVA Caisse de prévoyance des travailleurs et employeurs du commerce de détail
Elite Fondation de prévoyance
Fondation de prévoyance des Paroisses et Institutions Catholiques
Fondation pour les étudiants de l'EPFL
Fondazione previdenza per il personale OCST
Fondazione Ticinese per il 2 Pilastro
Fonds d'entraide du Département Missionnaire Eglises protestantes Suisse romande
Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt
Gebäudeversicherung Kanton Zürich
Limmat Stiftung
Pensionskasse der Concordia
Pensionskasse der Gemeinde Weinfelden
Pensionskasse der Stadt Frauenfeld
Pensionskasse des Opernhauses Zürich
Pensionskasse Diakonat Bethesda Basel
Pensionskasse Tamedia AG
Pensionskasse Uri
Personalvorsorgestiftung der Ärzte und Tierärzte PAT-BVG
Personalvorsorgestiftung IVF HARTMANN AG
Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband
Spes Caisse de prévoyance du Diocèse de Sion
Spida Personalvorsorgestiftung
Stiftung Abendrot
Versicherungseinrichtung des Flugpersonals der Swissair VEF
Ville de Genève

Stiftungsrat, anwesend

Kaspar Müller, Präsident
Jacques Zwahlen, Vizepräsident
Françoise Bruderer, zur Wahl vorgeschlagen
Pierre-André Dumont
Jean Rémy Roulet
Hanspeter Uster

Ethos Mitarbeitende, anwesend

Dominique Biedermann, Direktor
Jean Laville, Vizedirektor
Yola Biedermann
Fanny Ebener
Dominique Habegger
Urs Holliger
Margrith Jaun Brunner
Vincent Kaufmann
Edith Koch
Vinzenc Mathys
Nicole Moulin
Simon Perrin
Michael Spalding